



sportschützen

9200 gossau

Jahresberichte 2021



Gewinner der Jahresmeisterschaften 2021



Gewehr 300m

Gabriel Strässle



Pistole 50/25m

Roland Rohner



Gewehr 50m

Franziska Stark



Gewehr 10m



Pistole 10m

Jahresberichte 2021

Erstattet zuhanden der 161. Mitgliederversammlung der Sportschützen Gossau, 18. März 2022

Bericht des Präsidenten



Gabriel Strässle

Liebe Sportschützen

Liebe Freunde, Gönner und Sponsoren des Vereins

**Tanze, als würde niemand zusehen.
Lebe, als seist Du nie verletzt worden.
Singe, als ob Dich niemand hörte.
Lebe, als sei der Himmel auf Erden.**
Mark Twain

Vielleicht würde ich Mark Twain noch ergänzen lassen: «Schiesse, als diene es deiner Erfüllung.» Regelmässig staune ich, mit welchem Einsatz unsere Sportler trainieren. Mit Ehrfurcht beobachte ich unsere Funktionäre, die selbstlos hunderte Stunden in den Verein, Verband oder den Schiesssport investieren. Es ist enorm, welch grossartige Kompetenzen unser Verein vereint. Die Sportschützen Gossau sind ein vielseitiges Netzwerk für alle, die es nutzen wollen.

In Netzwerken stellt man sein Können zur Verfügung, während man gleichzeitig vom Know-how Anderer lernen und profitieren kann. Vereinen soll uns aber nicht nur die gemeinsame Vereinsarbeit, sondern das gemeinsame sportliche Ziel, das gemeinsame Training oder der gemeinsame Erfolg.

Allgemein benötigen wir auf allen Distanzen mehr Breite, um für die anstehenden Herausforderungen gerüstet zu sein. Breite heisst auch, im 2022 die Jahresmeisterschaft komplett zu beenden, einen zusätzlichen Stich zu schiessen oder das eine oder andere Schützenfest mehr zu besuchen.

Ich bedanke mich bei allen Vorstandsmitgliedern, Abteilungsleitern, Arbeitsgruppen und weiteren Helfern, für Ihre wichtige Arbeit im vergangenen Jahr.

Um zu zeigen, dass in einem Verein nicht der Präsident, sondern die Mitglieder im Zentrum stehen, habe ich begonnen, monatlich zwei kurze Widmungen zu schreiben:

Funktionär des Monats Januar

Einen Spitznamen muss man sich in unserem Verein verdienen... **Christoph Strässle** darf wirklich von allen Sportschützen mit «Bubi» angesprochen werden. Erst recht, seit er neben seiner eigenen Treffsicherheit die Aufgabe als Mannschaftsführer und Gruppenchef übernommen hat.

Mit seiner Erfahrung als FIFA-Zocker hat er Übung im Zusammenstellen von Top-Teams. Er ist hartnäckig auf dem Transfermarkt (#einä vo üs). Gnadenlos setzt er die Ersatzbank zur Züchtung ein. Wer ihm aber die uneingeschränkte Treue schwört, der/die kann auf einen hilfsbereiten Kumpel zählen, der weit über das Mannschaftsführermandat hinaus geht. Mit 1-3 seiner Athletinnen teilt er sogar seinen Haushalt. Seine prahlerische Klappe muss man ertragen können, allein deshalb ist es besser auf seiner Seite, oder in seinem Team zu stehen.

Bubi, danke für deine grossartige Buez.

Schütze des Monats Januar

Kein Spitzenschütze, einfach ein normaler Vereinsschütze ist unser Giovanni (sein Taufname soll **Hans Rothauge** sein). Mit "unser" ist vielleicht seine integrative Art gemeint, die weniger im organisatorischen, aber bestimmt in seinem gesellschaftlichen Engagement liegt. Am Schüssä für alli belegt er mit seinen Töchtern und deren Gefolge eher zwei als nur einen Festbank. Bravo! Vor gefüllten Gläsern und einem ordentlichen Teller Ribs strahlt er eine, auch für Ausenstehende, erstrebenswerte Freude und Zufriedenheit aus. Lustige Geschichten und Abenteuererzählungen sind in seiner Gegenwart garantiert. Aber nicht nur gesellig kann er sein: Zusammen mit seinem Bruderherz Michael und Neumitglied Mario hat er im Coronajahr 2020 die meisten Trainingsstunden auf 300m absolviert.

Funktionär des Monats Februar

Mäx ist unser Bereichsleiter Gewehr 300m. Bereits als Jungschütze hat er dieses Amt übernommen. Er ist ein pflichtbewusster und zuverlässiger Kerl, wie es heutzutage nur noch wenige gibt. Seinen Jahresbericht ist vor Ablauf des Jahres geschrieben und seine Sitzungsvorbereitungen sind stets gemacht. **Dominic Stöckli** nimmt sich Zeit, neben den administrativen Pflichten auch das gesellschaftliche

Schütze des Monats Februar

Durchaus könnte man **Benjamin Burri** bei der Rubrik "Funktionär des Monats" loben, er sucht aber auf die kommende MV einen Nachfolger. Herausragend sind seine Leistungen als Betriebsstromer und normaler Schütze. Sein Trainingsfleiss ist so gross, dass selbst die Mitgliedschaft in einem Verein nicht ausreicht. Aber auch von vielen erfolgreichen Wettkämpfen kann er berichten. Unvergessen seine Podestplätze an den Arge-Alp-Wettkämpfen in Mailand oder der

zweite Platz am Shooting Maste Final. Gerne gibt er sein Wissen auch in Trainings weiter.

Funktionär des Monats März

Unverhohlen ist er unser berühmtestes Mitglied. Zugegeben, in sportlicher Hinsicht hat er in diesem Jahrtausend nur als Sieger des historischen Rütlichschiessens 2005 Schlagzeilen gemacht. Seine Bekanntheit ist darauf begründet, dass er als Hauswart des Schulhauses Notker, Generationen von Gossauern hat aufwachsen sehen.

Mittlerweile geniesst er mit seiner lieben Rita den Ruhestand.

Wenn jemand ehrenamtliche Tätigkeiten im Schiesswesen von über 130 Jahren ausweisen kann, kommen nicht mehr viele Mitglieder in Frage. Ewald ist einer von ihnen. Noch immer ist er unentbehrlicher Munitionswart, Schützenmeister und Fähnrich. Zudem ist er seit mehr als 20 Jahren Präsident der Schiesskommission 1 St. Gallen.

Derzeit verantwortet er mit viel Herzblut die Helfereinsätze bei der Scheibenerneuerung im Espel. Natürlich legt er auch selber fleissig Hand an.

Ewald Bossart, - danke für deinen Rieseneinsatz. Bleib gesund und uns erhalten!

Schützin des Monats März

Lisa Epper hat vor vielen Jahren ihren Sohn Tobias in die J+S-Nachwuchskurse begleitet. Irgendwann wollte sie das Schiessen selber ausprobieren und fand so ihren Gefallen am Pistolenschiessen. Während Tobias sich eher auf die Gewehrdistanzen konzentriert, ist Lisa mit allem was kurze Läufe hat, treffsicher. Erfahrungen kann Lisa von der 5-schüssigen Luftpistole, über Sportpistole bis zur Ordonnanzpistole vorweisen. Ihre Trainingsbesuche sind sehr regelmässig. Auch wird an ihr geschätzt, dass sie nach den Trainings den gesellschaftlichen Teil nicht vernachlässigt. Im PW steht das Rivella schon fast auf dem Tisch, wenn sie durch die Türe tritt. Lisa ist bewährte Helferin im Resultate- und Auszeichnungsbüro am Schloss Oberberg Schiessen, an den Bundesübungen, am Feldschiessen und am Schüssä für alli. Über ihren nächsten Karriereschritt, von der Helferin zur Funktionärin, freuen wir uns besonders. Sie lässt sich als Ersatz für Beni Burri in den Vorstand wählen und wird (briefliche Wahl vorausgesetzt) als Bereichsleiterin Pistole für die Distanzen P50, P25 und P10m zuständig sein.

Funktionär des Monats April

Pius Gadola, der Gute, hat in den vergangenen Wochen viele Tage auf der Espel-Baustelle verbracht. Mit grosser Ausdauer arbeitet er am Schiessstand und am Scheibenhaus. Die baldige Fertigstellung des Projekts ist also auch ein grosses Stück sein Verdienst.

Sportlich beherrscht er noch immer alles auf alle Distanzen. Er feierte Erfolge als Pistolen und Gewehrschütze. In der Nebendisziplin "Bäume anschauen" ist er noch immer führend.

Nachgewiesene 99 Jahre ehrenamtliche Tätigkeiten hat er angesammelt. Sein Engagement bei den Jägern und Jagdschützen nicht mitgezählt. Bei den Feldschützen Gossau war er von 1980 bis ins Jahr 2000 im Vorstand. Die letzten 11 Jahre als Präsident. Er wurde 2007 von der IG St. Galler Sportverbände mit der Spezialauszeichnung für Ehrenamtlichkeit und 2010 von der IG Sport Gossau für sein Lebenswerk geehrt. Noch immer ist er Funktionär im OSPSV, sucht allerdings einen Nachfolger. Auch seine Söhne Thomas und Markus sind mit den Sportschützen verbunden.

Vereinsleben zu gestalten. Derzeit studiert er Jus an der Uni Zürich.

Schützin des Monats April

Franziska Stark feierte im vergangenen März ihr Weltcup-Debut. Im indischen New Delhi glänzte sie sogar mit einem 9. Rang im Dreistellungsmatch. Dass sie auch national zur Spitze gehört ist bekannt. Im Verein schätzen wir die quirlige Dame auch wegen ihrer Frohnatur. Wer ihr auf den sozialen Medien folgt, wird regelmässig mit witzigen und professionellen Posts bedient. Man darf fast behaupten, sie sei eine Schiesssport-Influenzerin.

Funktionär des Monats Mai

Christian Graf ist unser Webmaster. Er würde mit allen Sportgeräten auf alle Distanzen treffen, die in unserem Verein üblich sind. Derzeit macht er sich im Schiessstand etwas rar. Vor 15 Jahren hat er erste Ämtli im Verein übernommen. Christian war 11 Jahre im Vorstand und hat je zur Hälfte den Bereich Gewehr olympisch und Pistole geleitet. Diverse Abteilungsleiter-Jobs hat er schon zur Zufriedenheit aller ausgeführt.

Christian kann man immer alles Fragen, und er hat auch immer zu allem eine gute Antwort oder hilfsbereite Hand. In den letzten Wochen hat er viele Stunden für die Erneuerungsprojekte im Espel investiert.

Geschätzt wird von einigen Vereinskollegen auch seine Fähigkeit, Autos im Linksverkehr konstant zwischen 99 und 101 km/h zu lenken.

Chigi, besten Dank für deine Bütz!

Schütze des Monats Mai

Michael Meyer ist unser Pokalgewinner der Kursmeisterschaft 2020. Im 5. Kurs hat es endlich geklappt. Bis zum April 2021 musste er jedoch warten, bis er den grossen, begehrten, missbrauchten und undichten Pokal überreicht bekam. Herzliche Gratulation. Nach vollständig absolvierter Rekrutenschule (Bravo) ist

der freundliche Zeitgenosse altershalber nicht mehr berechtigt einen Jungschützenkurs zu besuchen. Wie seine drei Jahrgänger bleibt er dem Verein treu und wird 300m- und Pistolentrainings besuchen.

Funktionär des Monats Juni

Unser Kassier ist ein Hansdampf in allen Schiesssport-Gassen. Er darf um die Welt reisen, entweder als ISSF-Richter oder als Wettkampfchef seines Arbeitgebers SIUS. Schon als kleiner Junge hat er seine Eltern in den Schiessstand der Freischützen Staad begleitet. Dabei kreuzten sich die Wege mit Hanspeter Rohner und Gabriel Strässle, die beide von sich behaupten, den Lebenslauf von **Philippe Rüesch** massgeblich beeinflusst zu haben. Seine Karriere hat er aber selber lanciert, da er lieber an wichtigen Aufnahmeprüfungen, als an noch wichtigeren ESFJ an den Start ging. Schon als Jungschütze hat er sein Wissen beim Kantonschützenverband dem Schiesssport zur Verfügung gestellt. Mittlerweile hat er die Finger bei allen Kontinentalwettkämpfen drin. Im Verein ist sein Wissen derzeit als Finanzchef gefragt. Er war es aber auch, der die legendären Jungschützen von 2011 zum Schweizermeistertitel führte. Mittlerweile darf er sich noch Ehemann, Familienvater, Eigentumswohnungsmitbesitzer und Vizepräsident nennen. Er ist einer, mit dem man Pferde stehlen oder nach Irland reisen kann. Mit ihm ist es nie langweilig. Er kann zum Geburtstagsbrunch einladen und hat am Mittag trotzdem schon 100 Spezli auf der Rechnung. Andere jagen Pokémon, er markiert den Globus mit K**k-Sternchen.

Philippe danke für alles, was du für uns tust.

Schütze des Monats Juni

Sascha Weber ist aktiver und treffsicherer Kleinkaliber- und Luftgewehrschütze. Es ist naheliegend, dass er uns gefunden hat, als er im 2019 nach ebenbürtigen Sparringpartnern suchte. Bald wird er sich einen Startplatz in der ersten Mannschaft erkämpft haben. Bis dahin macht er sich seit Juni 2021 als stellvertretender Mannschaftsführer einen Namen. Weiter so!

Schütze des Monats Juli

Marc Niederer ist hat etliche J+S-Nachwuchskurse auf 50m und 10m mit Fleiss besucht und hat die 300m Jungschützenkurse erfolgreich absolviert. Diverse Schützenfeste hat er bereits mitgemacht. Seine Ernennung als Schütze des Monats hat er sich verdient, nicht weil er in eine neue Kleinkaliber-Rennmaschine investiert hat, oder dort die Jahresmeisterschaft absolvieren will. Nein, der Marc hatte tatsächlich die Unbekümmertheit, nach gefühlten 4 Jahren Abwesenheit im Breitfeld aufzukreuzen und als erstes mit einem Vereins-Stgw90 glatte 94 Punkte im Vereinsstich des ESF2020 zu montieren. Gratulation.

Funktionärin des Monats Juli

Seit Ihrem Rücktritt aus der 300m-Nationalmannschaft im Jahre 2009 organisiert **Sybille Strässle** auf den olympischen Distanzen die Jahresmeisterschaft und administriert die Standstiche. Die mehrfache Team-Europameisterin, Schweizermeisterin und Gewinnerin eines Zinntellers am Nachwuchstag ESF 2000 in Bière, ist Mutter zweier Jungs und gestaltet ihre Freizeit mit weiteren Ämtchen in Turnverein und Kirche.

Ihre Hauptleistung für den Verein ist wohl, dem Präsidenten den Rücken freizuhalten. Dieser ist ihr dafür äusserst dankbar.

Funktionärin des Monats August

Die nette Dame an der Futterkrippe im Breitfeld hat man spätestens ins Herz geschlossen, wenn man einen Kuchen oder Schüblig bestellen will. Ja, Kuchen oder Schüblig sind zeitweilen sogar im Angebot...

In Ihrer Freizeit stellt **Monika Hirschmann** Zeugnisse für Wurstbrätler aus.

Während sich ihre Tochter noch zielt, die unterstützende Anwesenheit mit einem Training zu verbinden, sind Monikas Schwiegersohn und Enkel Leon fleissige und treffsichere Schützen.

Schützin des Monats August

Nein, - sie ist keine von unserem Verein, aber sie ist eine von unserer Sportart und die junge Frau hat in den letzten Tagen richtig viel für den Schiesssport geleistet. An den olympischen Spielen in Tokio hat sie mit ihrer Goldmedaille mit dem Kleinkaliber- und der Bronzemedaille mit dem Luftgewehr historisches geschafft. Die Möglichkeit, den Schiesssport im grossen Schaufenster zu präsentieren, haben die Schützen nur an Olympia. Sie dürfte damit auch den Stars in unserem Verein Wegbereiterin für Anerkennung und Goodwill sein. **Nina Christen**, herzliche Gratulation zu deinen Erfolgen und all deinen Entscheidungen, die dich dahin geführt haben!

Funktionär des Monats September

Im Alleingang hat **Remo Zuberbühler** nun zum dritten Mal das Schüssä für alli organisiert. Personalplanung, Einladungen, Werbung, Einkauf etc. was er nicht selber erledigen kann, dafür getraut er sich fähige Personen zu rekrutieren. Noch immer ist Remo erfolgreicher Nachwuchsschütze auf allen Gewehrdistanzen, was ihn nicht abhält die verantwortungsvolle Aufgabe als AL Schüssä für alli zur Zufriedenheit aller auszuführen. Danke für deine Buez. So macht es Spass.

Schütze des Monats September

Fabian Böniger absolviert bei uns die Nachwuchskurse Luftgewehr und Gewehr 50m und ist auch erfolgreich im 300m Jungschützenkurs. Im August durfte er

sich am Kantonalen Matchtag die Goldmedaille im Liegendmatch umhängen lassen. Er ist eine Stütze in der Gruppenmeisterschaft und scheut sich nicht, auch auswärtige Schützenfeste zu besuchen. Im nächsten Jahr will er sich im Standardgewehrschiessen versuchen.

Funktionär des Monats Oktober

Samuel Scheuss ist unser Truppenkoch. Seine Pulled-Pork-Kreation am Schüssä für alli hat Kultstatus. Auch die Murtenschiessen sind durch seine Kochkünste geprägt. Seine Stunden im Vereinscatering stehen in keinem Verhältnis zu den Zeiten die er hinter dem Gewehr liegt. Wobei er auch da durchaus talentiert ist. Als Schützenmeister betreut er umsichtig, mit viel Ruhe und Tipps, die schwierigen Kunden an Bundesübungen.

Sam, vielen Dank für deine grossartige und professionelle Arbeit die du im Verein leistest.

Schützin des Monats Oktober

Die Eidg. Dipl. Masseurin mit eigener Praxis in Mörschwil hat sich die letzten 15 Jahre ganz dem Schiesssport verschrieben. Im Jahr 2006 ist **Myriam Brühwiler** im J+S-Kurs Luftgewehr zu uns gestossen. Völlig talentfrei aber mit einem unerschütterlichen Sturkopf und einer XXL Portion an Ehrgeiz, wollte sie von Beginn weg an die Spitze. Bereits an ihrer ersten Teilnahme an den Schweizermeisterschaften gewann Sie eine Medaille. Zügig war Myriam international unterwegs. Sie startete an mehreren Europameisterschaften, wo sie an etlichen Team-Medaillen mitwirkte. Zeitweise durfte sie sich Ostschweizermeisterin, Schweizermeisterin, Team-Europameisterin, Europacup-Siegerin, Mitinhaberin eines Weltrekordes, Bundesligaschützin und auch Vize-Weltmeisterin im CISM-Team nennen. Da sie die Rekrutenschule als Logistikerin absolviert hat, fasste sie auch im CISM-Team Fuss und startete in Korea und Katar. Klettern, Ski und Snowboardfahren, Rennvelo- und Mountainbikefahren sowie Weitwandern nennt sie als Ausgleichssport. Ihr Umfeld hatte sie dermassen optimiert, dass die mit ihrem Coach, Chauffeur, Ernährungsberater und Privatkoch den Haushalt teilt. Anfangs Monat ist Myriam aus der Nationalmannschaft zurückgetreten. Sie wird dem Verein aber noch etwas treu bleiben.

Funktionär des Monats November

Als Präsident hat er die Freischützen Staad zu Legendenstatus geführt, eher er sich und die Mehrzahl der Mitglieder nach Einstellung der Schiesstätigkeit in der Anlage Buechen den Sportschützen Gossau anschlossen. Schon in der Zeit, als PC-Bildschirme nur eine Farbe kannten, schrieb **Hanspeter Rohner** erste Programme zu Abwicklung von Bundesübungen und Schützenfesten. Im Nebenerwerb betrieb er bald eine Firma, die diese Software verkaufte und mit Toner und Hardware handelte. Mittlerweile ist daraus die Firma Indoor Swiss Shooting entstanden, in welcher er Geschäftsführer und Verwaltungsratspräsident ist. Dank

seiner umfassenden Kenntnis aller Ausprägungen des Schiesssports hat er seine Qualitäten hauptsächlich im Entwickeln neuer Softwareprodukte. Probleme mit den Schultern verhindern, dass er noch selber regelmässig schießt. Neben dem Amt als Präsident des ZSB hat er auch noch einige Aufgaben im Kantonschützenverband.

Im Verein hat er sich die letzten Monate massgeblich und federführend um die Ausbauprojekte in der Schiessanlage Espel gekümmert. Hampi, vielen Dank für deine grosse Arbeit für den Verein.

Schütze des Monats November

Als Luftpistolenschütze ist **Otto Wechsler** wieder regelmässig im Training. Mit grosser Beharrlichkeit absolviert er seine Programme mit einem aufgelegten Seitenspanner. Der Pensionär fehlt auch beim Bier nach dem Training nicht. Seine Fitness trainiert er im VMC Andwil-Arnegg, dessen Kassier er seit langen Jahren ist.

Funktionär des Monats Dezember

Hilfsbereit, zuverlässig, umgänglich, anständig, - Eigenschaften, die nicht aus der Mode gekommen sind und noch immer geschätzt werden. Vereint sind diese Eigenschaften in **Fabian Pfenninger**.

Bereits als Nachwuchsschütze ist er aus der Masse herausgestochen. Er hat sich geradezu für Aufgaben aufgedrängt. Obwohl er noch selber im Nachwuchsalter ist, unterstützt er Nathalie Gsell bei der Kursleitung und in der Administration. Wie ein alter Hase machte er das Rangverlesen am Absenden.

Fabian: Danke für alles was du bereits geleistet hast und noch tun wirst.

Schützin des Monats Dezember

Celina Kästli hat erst im April in unserem Jungschützenkurs mit dem Schiessen begonnen. Schnell wurde ihr Talent sichtbar. Schon am Jungschützen Wett-schiessen in Muolen gewann sie die Wappenenscheibe der Erstkürsler. Bekrönt an Feldschiessen und Wettschiessen konnte sie am Kantonalen Matchtag vom 2. Podestplatz winken. Die Pferdenärrin überraschte alle in der Vereins-Jahresmeisterschaft der Elite, in der sie den dritten Schlussrang belegte. Derzeit übt sie für ihren Lehrabschluss als Malerin, ehe sie als Train-Soldatin die Rekrutenschule besuchen wird.

Ziele 2022 des Präsidenten:

- führen des Vereins durch ansteckende Freude
- den Mental Load aller Funktionäre weiter verringern

Bericht des Bereichsleiters Gewehr 300m



Liebe Schützenkameraden

Das Jahr 2021 war mein drittes Jahr als Bereichsleiter 300m.

Das Jahr 2021 gestaltete sich in der zweiten Jahreshälfte etwas flexibler als es noch im Jahr 2020 der Fall war. Das Breitfeld galt aufgrund der neuen Corona-Massnahmen als Outdoor-Stand, weshalb sogar die Maskenpflicht im Schiessstand ausblieb. Trotzdem hat die unsichere Lage und die Ausarbeitung und Einhaltung von Schutzkonzepten allen viele Kopfschmerzen bereitet. Ab Mitte des Jahres traf das Covid-Zertifikat immer mehr auch in den Fokus des Schiessbetriebs. Die 3G-Regel hat Anlässe, welche das Gesellschaftliche im Fokus haben, zwar ermöglicht, aber dennoch enorm eingeschränkt.

Eine weitere Besonderheit des Jahres 2021 war das Eidgenössische Schützenfest Luzern, welches letztes Jahr verschoben wurde. Zum ersten Mal in der Geschichte der ESFs fanden die Schiessen dezentral statt, sprich in unseren Heimständen Breitfeld und Espel.

Nichtsdestotrotz lebte der Schiessbetrieb aufgrund vieler engagierter Schützen und Funktionären weiter. Besonders bedanken möchte ich mich bei Ewald Bossart und Gabriel Strässle. Durch ihren Einsatz und ihr Engagement in ihren Bereichen und darüber hinaus, hielten sie mir den Rücken frei. So konnte ich mich auf die Jahresmeisterschaft und mein Studium konzentrieren. Vielen Dank euch beiden!

Dieses Jahr wurde die Jahresmeisterschaft erneut sehr gekürzt, da viele Schiessanlässe wegen Corona abgesagt werden mussten. Es freut mich trotzdem, dass die Jahresmeisterschaft von 16 SchützInnen komplett geschossen wurde. Für das 2022 hoffe ich, dass die, hoffentlich ungekürzte, Jahresmeisterschaft von ebenso vielen Schützen absolviert wird.

Das Schloss Oberberg Schiessen 2021 musste leider aufgrund Corona abgesagt werden. Für das Jahr 2022 drücke ich der AL SOS, Anthea Baumann, und ihrem Team fest die Daumen.

Vielen Dank an die engagierten Schützen, die durch Mithilfe, Teilnahmen an Vereinsanlässe oder den Besuchen der Vereinstrainings unseren gemeinsamen Sport fördern und leben.

Auch für das Jahr 2022 wünsche ich euch allen guet Schuss!!!

Dominic Stöckli

Bericht der Bereichsleiterin Olympische Gewehrdisziplinen



Ladina Feuz

Liebe Vereinskameraden

Nun ist das Jahr 2021 wieder Geschichte und wir konnten trotz der Pandemie, einige Erfolge feiern.

Nach der 2. Runde Schweizer Gruppenmeisterschaft stand Gossau auf dem 1. Rang und Gossau 2 auf den hervorragenden 9. Rang der Zwischenrangliste. Bei der Mannschaft waren wir in den 5 Vorrunden ungeschlagen. Dann wurden alle Finalanlässe abgesagt und wir mussten eine Trainingspause einlegen.

Ende März nahmen wir den Schiessbetrieb wieder auf. Wir konnten das Training auf unserer neuen SIUS-Anlage starten. Nochmals einen Herzlichen Dank an alle Helfer, die den Umbau gemeistert haben.

Franziska Stark wurde Schützenkönigin am Eidgenössischen Schützenfest in Luzern in der Disziplin 3-Stellungswettkampf.

Mit der Mannschaft Qualifizierten wir uns für den Schweizerfinal in Schwadernau. Dank unseren guten Finalschützen erreichten wir den 4. Schlussrang.

Ladina Feuz

Bericht der Bereichsleiterin Pistole



Lisa Epper

Geschätzte Mitglieder

Mein Name ist Lisa Epper und ich darf ab diesem Jahr den Bereich Pistole im Vorstand vertreten. Ich bin mit meiner Familie in Gossau zu Hause. Schon seit längerer Zeit bin ich im Schiesssport unterwegs. Nach einer längeren Pause bin ich durch meinen Sohn wieder ins Business eingestiegen. Ich wurde an der letzten HV als Nachfolgerin von Benjamin Burri gewählt. Es ist mir eine grosse Ehre, in diese Fussstapfen zu treten.

Ziele 2022:

- Aufbau eines humorvollen Teams, das regelmässig das Training besucht
- Grosse Beteiligung am Kantonalschützenfest in Uri
- Teilnahme an der SGM Pistole und Teilnahme am Final
- Je mind. 3 weitere Schützen in P50/25 und P10
- Ausbildung weiterer Schützenmeister Pistole
- bessere Nutzung unserer Trainingstage
- Unfallfreie Saison

Lisa Epper

Bericht des Bereichsleiters Finanzen



Philippe Rüesch

Das Vereinsjahr 2021 war geprägt vom Umbau im Espel und den Einschränkungen, die vom Bund verordnet wurden. Dementsprechend ist der Abschluss der Buchhaltung stark davon beeinflusst worden. Die nicht stattgefundene Mitgliederversammlung, ausserordentlich viele Teilnehmer am Obligatorischen und Nachschiesskurs und das ausgefallene Schloss Oberberg Schiessen lassen den Abschluss stark vom Budget abweichen. Nichtsdestotrotz konnten wir ein sehr erfreuliches Abschlussergebnis mit einem Gewinn von über CHF 13'000.00 erzielen. Vielen Dank an alle Mitglieder, die hier mitgeholfen haben. Ich freue mich auf ein weiteres und hoffentlich wieder normales Vereinsjahr 2022. Anschliessend nun die Erfolgsrechnung und die Bilanz für das Vereinsjahr 2021.

Erfolgsrechnung, 01.01.2021 – 31.12.2021

	Aufwand	Ertrag
G-50m	615.54	
G-10m	1'212.10	
G-300m		15'041.70
P-50/25m		2'299.35
P-10m		335.00
Ausbildung		1'646.56
Projekte	6'179.40	
Präsidium		2'685.40
Finanzen	732.33	
	8'739.37	22'008.01
Ertragsüberschuss (Gewinn)		13'268.64

Bilanz per 31.12.2021

	Aktiven	Passiven
Flüssige Mittel	91'299.84	
Forderungen	52'818.60	
Zweckgebundene Mittel	0.17	
Vorräte	9'633.11	
Sachanlagen	14'971.00	
Kreditoren		-3'344.85
Rückstellungen		6'638.65
Zweckgebundene Mittel		50'933.30
Eigenkapital		114'495.62
	168'722.72	168'722.72

Budgetiert war ein Verlust von CHF 3'110.00 der nun, wie schon erwähnt, einem effektiven Gewinn von CHF 13'268.64 gegenübersteht. Die alten Trefferanzeigen im Espel mussten wir dieses Jahr komplett Abschreiben. Ausserdem haben wir eine erste Tranche der neuen SIUS Scheiben abgeschrieben. Dadurch wurden Abschreibung in der Höhe von CHF 6338.80 gebucht. Ausserdem haben wir Rückstellung für die Neue Vereinsbekleidung und Neuanschaffung Trefferanzeigen (Buechenwald) über CHF 4'000.00 bzw. CHF 4'150.00 getätigt.

Speziell erwähnen möchte ich die Unterstützung der Stadt Gossau welche – die wie jedes Jahr einen namhaften Betrag überwiesen hat. Pro Nachwuchsschütze, der in Gossau, Andwil oder Arnegg wohnt, bekommen wir CHF 80.00. In diesem Jahr machte das CHF 1'760.00 aus. Auch wurde uns der Mietzins für die Anlage Buechenwald erlassen. Herzlichen Dank dafür.

Dank der fleissigen Unterstützung unserer Mitglieder konnten wir bei der Migros-Aktion «Support your Sport» wemakeit CHF 533.30 zweckgebunden für unsere neue Vereinsbekleidung sammeln. Vielen Dank an alle Beteiligten und der Migros.

Bereichs-Ziele

Leider konnte ich nicht alle Ziele aus dem 2021 umsetzen, weshalb ich diese gerne ins neue Jahr mitnehme.

- Rechnungserstellung für Mitgliederbeitrag & Stiche mit QR-Rechnung
- Mitgliederkartei-Export aus VVA auf Nextcloud migrieren
- Pflichtenheft & Checkliste komplett überarbeiten
- Anlassabrechnungen Espel/Buchenwald nachvollziehbar abrechnen

Philippe Rüesch

Bericht des AL J+S-Coach und AL Jungschützenkurs



Gabriel Strässle

Herzlichen Dank an Nathalie Gsell, Elena Tomaschett, Ivo Bernhardsgrütter, Marc Niederer und Fabian Pfenninger für euren grossen Einsatz bei den J+S-Nachwuchskursen.

Teilnehmerzahlen Ausbildungskurse 2022

Gewehr 10m:	13 TeilnehmerInnen
Gewehr 50m:	19 TeilnehmerInnen
Gewehr 300m:	9 TeilnehmerInnen
Pistole 10m:	0 Teilnehmer
Pistole 25m:	1 Teilnehmer

Erfolge unserer Nachwuchsschützen im Jahr 2021

Fabian Böniger gewinnt am kantonalen Matchtag in Wil die Goldmedaille im Liegendmatch Stgw90 NW.

Celina Kästli gewinnt am kantonalen Matchtag in Wil die Silbermedaille im Liegendmatch Stgw90 NW.

Dominic Kästli gewinnt am kantonalen Matchtag in Wil die Bronzemedaille im Liegendmatch Stgw90 NW.

Remo Zuberbühler gewinnt am kantonalen Matchtag in Wil die Goldmedaille im Zweistellungsmatch Ordonanzgewehre NW.

Leon Koch gewinnt am St. Galler Jugendtag die Silbermedaille in der Kategorie A.

Alle acht Jungschützen gewinnen den Kranz am Jungschützenwettschiessen in Muolen.

Yanik Adrian gewinnt am St. Galler Jugendtag die Silbermedaille in der Kategorie C.

Calina Kästli gewinnt die Wappenscheibe Kurs1 am Jungschützen-Wettschiessen in Muolen.

Remo Zuberbühler gewinnt die Wappenscheibe Kurs 3+4 am Jungschützen-Wettschiessen in Muolen.

Im dezentralen Final des St. Galler Bär belegt Leon Koch den 3. Rang in der Kategorie A2.

Vom RSV St. Gallen wird Janis Buob mit einer Wappenscheibe für das beste Wettschiessen der 3./4. Kursteilnehmer geehrt.

Vom RSV St. Gallen wird Nico Tanner für das beste Wettschiessen der 2. Kursteilnehmer geehrt.

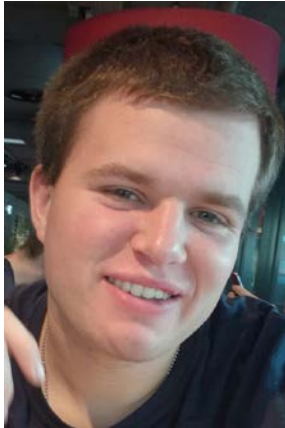
In der Qualifikation zum Final des St. Galler Bär belegt Leon Koch den 2. Rang in der Kategorie A2.

Ziele für 2022

- an jedem Wettkampf von RSV/KSV/OSPSV mindestens einen Podestplatz
- Kantonalmeister der Jungschützen Gruppenmeisterschaft
- Leiterteam betreuen und erweitern

Gabriel Strässle

Jahresbericht des Abteilungsleiters Sport-verein-t



Kevin Hinnen



Was ist überhaupt Sport-verein-t?

Sport-verein-t ist ein Qualitätslabel der IG St. Galler Sportverbände. Dieses Label bekommen Vereine, welche die Charta von Sport-verein-t als Ehrenkodex anerkennen. In dieser Charta werden fünf Kernthemen angesprochen:

- Wir integrieren und akzeptieren Menschen unterschiedlicher Herkunft und Menschen mit unterschiedlichen Stärken und Schwächen.
- Wir behandeln alle Mitglieder gleichwertig und fördern den gegenseitigen Respekt und die gegenseitige Anerkennung. Ihre Familien werden aktiv ins Vereinsleben mit einbezogen.
- Wir setzen uns für die Gewalt- und Suchtprävention ein und bemühen uns bei Konflikten um eine respektvolle Austragung und um gerechte Lösungen.
- Wir unterstützen die Freiwilligenarbeit aktiv und stärken das Ehrenamt.
- Wir verhalten uns solidarisch gegenüber der Gesellschaft, indem wir gemeinschaftlich wirken, verantwortungsvoll mit den Ressourcen umgehen und so unseren Beitrag zu einer nachhaltigen Entwicklung leisten.

Einführung

Dies war nun mein drittes Jahr in der Funktion als AL Sport-verein-t. Nachdem letztes Jahr die Labelverlängerung anstand, hatte ich es dieses Jahr etwas ruhiger. Nichtsdestotrotz begleite ich die Vorstandssitzungen und arbeite stetig an der Umsetzung der Charta von Sport-verein-t

Das Label Sport-verein-t muss alle drei Jahre verlängert werden und erfordert ein grosses Mass an Organisation und Aufwand. Die Vorgaben sind umfangreich, dafür gibt es allerdings einige Vorteile. Bei den Vorstandssitzungen sind die Kernthemen des Sport-verein-t auf als permanente Traktanden aufgeführt. Der Verein muss sich insbesondere auch in den Themen Integration, Solidarität, Suchtprävention und Nachhaltigkeit engagieren. Ebenfalls kann von erhöhten Sport-Toto-Förderbeiträgen profitiert werden.

Organisation

Die Mitgliederversammlung dieses Jahr konnte aufgrund der COVID-19 Situation nicht als Präsenz Anlass durchgeführt werden. Die üblichen Geschäfte wie Genehmigung des GPK-Berichts und des Budgets, sowie die Ersatzwahl des Vorstands, wurden mit brieflicher Abstimmung durchgeführt.

Benjamin Burri ist von seinen Ämtern als Bereichsleiter Pistole und Vizepräsident zurückgetreten. Lisa Epper wurde als seine Nachfolgerin als Bereichsleiter Pistole bei der Mitgliederversammlung 2021 bestätigt.

Ausbildungen

Im Jahr 2020 hätten einige Schützenmeister einen Kurs besuchen müssen, damit sie ihre Ausbildungsanerkennung nicht verlieren. Mit dem Aussetzen diverser WKs der Armee wurden die Anerkennungsperiode um ein Jahr verlängert.

Ehrungen

Beim Absenden werden jährlich eine freie Auswahl «ewiger Helfer» geehrt.

Seit Oktober 2020 gibt es auf der Vereinshomepage eine Rubrik «Funktionär*in des Monats» und ein «Schütz*in des Monats». Dort werden Funktionäre/Funktionärinnen und Schützen/Schützinnen mit besonderen Leistungen verdankt.

Gewalt-/Konflikt-/Suchtprävention/Krisen

Wir haben ein Konzept für die Arbeit eines Krisenstabs erarbeitet. Dieses Konzept basiert auf den Krisenmanagementdokumenten, beschreibt den Ablauf aber noch detaillierter. Für den Vorstand und die Kursleiter wird es in naher Zukunft eine entsprechende Ausbildung geben.

Integration

Gemäss unseren Statuten kann jedermann und jedefrau Vereinsmitglied werden. Allerdings gibt es gemäss Waffengesetz Einschränkungen, wer alles schiessen darf. Dies betrifft vor allem interessierte Personen ohne Schweizer Pass.

Wie jedes Jahr wurde auch dieses Jahr im August der Anlass «Schüssä für alli» durchgeführt. Dabei sind alle eingeladen worden, den Schiesssport hautnah kennenzulernen und mitzuerleben.

Kevin Hinnen

RAIFFEISEN

Raiffeisenbank Gossau-Niederwil



F R E I H O F

BRAUEREI & HOFSTUBE

WWW.FREIHOF.SWISS

INDOOR
SWISS SHOOTING AG
Kompetenz Schiesssport



www.rh-marketing.ch

schnetzer.

wie dihei.

Indoor Swiss Shooting AG

Brauerei Stadtbühl

Stadtbühlbeck Gossau

Metzgerei F. Gruebler

PW Pup

Columbus Treppen AG

E. Roncz AG Unterlagsböden

wd autodieziger

Schloss Oberberg

Möbel Schnetzer

Garage Pfister AG

Gebrüder Ochsner AG

TechCom Elektro AG

Pius Schäfler AG

SIUS AG

Restaurant Neueck

RH Marketing GmbH

Esther & Toni Vigniti

INAC AG

Mobilier Versicherung

Freihof Brauerei & Hofstube

Baumann Transporte